



Aufgaben 1 bis 5: Ordnen Sie bitte die Sätze! Markieren Sie die richtige Option!

1. Sie - erklären - können - , - Sie - was - uns - damit - meinen - ?
(a) Können Sie uns erklären, was Sie damit meinen? (b) Meinen Sie was damit, können Sie uns erklären?
(c) Erklären können Sie uns, was Sie damit meinen? (d) Damit Sie erklären können, was Sie meinen uns?
2. mir - dir - geht - es - wie - , - erzähl - !
(a) Mir dir geht es wie, erzähl!
(b) Erzähl, wie mir geht es dir!
(c) Wie es mir geht, erzähl dir!
(d) Erzähl mir, wie es dir geht!
3. du - sagen - kannst - mir - wann - , - gegangen - gestern - du - bist - ?
(a) Mir sagen kannst du, wann gegangen bist du gestern?
(b) Kannst du mir sagen, wann du gestern gegangen bist?
(c) Bist gegangen wann du, gestern kannst mir sagen du?
(d) Du bist wann gegangen gestern, kannst du mir sagen?
4. wenn - , - nach Hause - kommst - du - die ganze Wohnung - habe - geputzt - ich - .
(a) Die ganze Wohnung habe ich geputzt, wenn du kommst nach Hause.
(b) Wenn du kommst nach Hause, ich habe die ganze Wohnung geputzt.
(c) Wenn du nach Hause kommst, habe ich die ganze Wohnung geputzt.
(d) Habe ich die ganze Wohnung geputzt, wenn du kommst nach Hause.
5. würden - Sie - bitte - mir - Ihre Fahrkarte - zeigen - ?
(a) Würden Sie mir bitte Ihre Fahrkarte zeigen? (b) Würden Sie zeigen mir bitte Ihre Fahrkarte?
(c) Würden Sie mir bitte zeigen Ihre Fahrkarte? (d) Ihre Fahrkarte Sie mir bitte würden zeigen?

Aufgaben 6 bis 7: Infinitiv mit zu oder Infinitiv ohne zu? Markieren Sie!

6. Er tat dies, _____, ob er richtig handelte oder nicht.
(a) um zuvor nachzudenken (b) ohne zuvor nachzudenken (c) damit zuvor nachdenkt (d) dass zuvor nachdenkt
7. _____, ist es wichtig, gute Noten im Schulzeugnis zu haben.
(a) Ohne einen guten Ausbildungsplatz zu bekommen (b) Um einen guten Ausbildungsplatz zu bekommen
(c) Damit einen guten Ausbildungsplatz bekommt (d) Zu einen guten Ausbildungsplatz bekommen

Aufgaben 8 bis 10: Wegebeschreibungen

8. Wo ist denn bitte das Rathaus?
(a) Das Rathaus ist gleich hier hinten. Sie müssen nur in die Salzplatz.
(b) Das Rathaus ist gleich hier hinten. Sie müssen nur am Salzplatz vorbei.
(c) Das Rathaus ist gleich hier hinten. Sie müssen nur gegenüber vom Salzplatz.
(d) Das Rathaus ist gleich hier hinten. Sie müssen nur den Salzplatz entlang vorbei.
9. Ich suche die Universität. Können Sie mir helfen?
(a) Die Universität ist ganz in der Nähe beim Bahnhof. (b) Die Universität ist ganz in der Nähe vom Bahnhof.
(c) Die Universität ist ganz in der Nähe am Bahnhof. (d) Die Universität ist ganz in der Nähe im Bahnhof.
10. Wo finde ich denn bitte das Theater?
(a) Sie gehen zuerst die Franzenstraße entlang und sehen dann auf dem rechten Seite die Oper. Dahinter befindet sich das Theater.
(b) Sie gehen zuerst die Franzenstraße vorbei und sehen dann auf das rechten Seite die Oper. Dahinter befindet sich das Theater.
(c) Sie gehen zuerst am Franzenstraße vorbei und sehen dann auf die rechte Seite die Oper. Dahinter befindet sich das Theater.
(d) Sie gehen zuerst die Franzenstraße entlang und sehen dann auf der rechten Seite die Oper. Dahinter befindet sich das Theater.

Aufgaben 11 bis 16: Indirekte Fragen. Markieren Sie die richtige Option!

11. Hast du Lust, mit mir ins Kino zu gehen?
(a) Ich wollte nur wissen, Lust zu haben, mit mir ins Kino zu gehen.
(b) Ich wollte nur wissen, ob du hast Lust, mit mir ins Kino zu gehen.
(c) Ich wollte nur wissen, ob du Lust hast, mit mir ins Kino zu gehen.
(d) Ich wollte nur wissen, du Lust zu haben, mit mir ins Kino zu gehen.
12. Weißt du, ... er ein Lieblingsmärchen hat?
(a) ob (b) was (c) wie (d) wer

13. Weißt du, ... in diesem Film die Hauptrolle spielt?
 (a) was (b) wer (c) wie (d) welcher
14. Können Sie mir sagen, ... das Museum geöffnet ist?
 (a) wo (b) weil (c) wann (d) welches
15. Erklären Sie mir bitte, wie ich Ihr Büro finde _____
 (a) . = Punkt (b) ? = Fragezeichen (c) ! = Ausrufezeichen (d) Ø = kein Satzzeichen
16. Weißt du, _____ Film heute gespielt wird?
 (a) wie (b) was (c) welche (d) welcher

Aufgaben 17 bis 20: Verbinden Sie bitte die 2 Sätze mit der richtigen Konjunktion!

17. Claudia kennt die Komödie schon. Sie geht ins Theater.
 (a) Claudia kennt die Komödie schon, weil sie ins Theater geht.
 (b) Weil die Komödie Claudia schon kennt, geht sie ins Theater.
 (c) Claudia kennt die Komödie schon, obwohl sie ins Theater geht.
 (d) Obwohl Claudia die Komödie schon kennt, geht sie ins Theater.
18. Die Milch ist sauer. Sie steht nicht im Kühlschrank.
 (a) Weil sie nicht im Kühlschrank steht, ist die Milch sauer.
 (b) Weil die Milch sauer ist, sie nicht im Kühlschrank steht.
 (c) Obwohl die Milch sauer ist, steht sie nicht im Kühlschrank.
 (d) Obwohl sie nicht im Kühlschrank steht, ist die Milch sauer.
19. Eva und Sandra wohnen im Studentenwohnheim. Dort sind Haustiere nicht erlaubt.
 (a) Eva und Sandra wohnen im Studentenwohnheim, trotzdem sind dort Haustiere nicht erlaubt.
 (b) Eva und Sandra wohnen im Studentenwohnheim, deshalb dort Haustiere nicht erlaubt sind.
 (c) Eva und Sandra wohnen im Studentenwohnheim, obwohl dort Haustiere nicht erlaubt sind.
 (d) Eva und Sandra wohnen im Studentenwohnheim, weil dort Haustiere nicht erlaubt sind.
20. Andreas ist auf einem Auge blind. Er fährt regelmäßig Auto.
 (a) Trotzdem Andreas auf einem Auge blind ist, fährt er regelmäßig Auto.
 (b) Obwohl Andreas auf einem Auge blind ist, fährt er regelmäßig Auto.
 (c) Andreas ist auf einem Auge blind; deshalb fährt er regelmäßig Auto.
 (d) Weil Andreas auf einem Auge blind ist, fährt er regelmäßig Auto.

Aufgaben 21 bis 26: Welche Konjunktion passt? Markieren Sie!

21. Entschuldige, aber ich kann mich nicht auf deine Musik konzentrieren, _____ ich lerne.
 (a) wenn (b) wann (c) dass (d) obwohl
22. Wir backen jedes Jahr Kekse, _____ Weihnachten kommt.
 (a) als (b) wenn (c) seitdem (d) während
23. Gerti würde traurig sein, _____
 (a) wenn der attraktive Briefträger nicht mehr ihr die Briefe bringen würde.
 (b) wenn die Briefe ihr nicht mehr bringen würde der attraktive Briefträger.
 (c) wenn ihr bringen würde nicht mehr der attraktive Briefträger die Briefe.
 (d) wenn der attraktive Briefträger ihr nicht mehr die Briefe bringen würde.
24. _____ beginnt das Konzert? Ich glaube nämlich nicht, _____ ich pünktlich kommen kann.
 (a) Wann – wenn (b) Wenn – dass (c) Weil – wann (d) Wann - dass
25. _____ Familie Lehner in den wohlverdienten Urlaub abgereist war, brachen Diebe ihr Haus auf und stahlen viele wertvolle Sachen.
 (a) Nachdem (b) Wann (c) Wenn (d) Als
26. _____ sie in den Dschungel reisten, mussten sie wegen zahlreicher Impfungen zum Arzt.
 (a) Nachdem (b) Obwohl (c) Bevor (d) Als

Aufgaben 27 bis 29: Welche Konjunktiv II Form passt? Markieren Sie!

27. Wenn er Zeit hätte, _____ er gerne Radfahren.
 (a) würden (b) würdet (c) würde (d) wurde
28. Andrea, _____ du nicht morgen früh ein Bewerbungsgespräch? - Ja, aber ich habe jetzt schon einen anderen Job gefunden.
 (a) hättest (b) solltest (c) würdest (d) könntest
29. Ich _____ dringend zum Frisör gehen. Meine Haare sehen ja katastrophal aus.
 (a) könnte (b) würde (c) sollte (d) hätte

Aufgaben 30 bis 32: Welche Pronomen passen? Markieren Sie!

30. Für Frau Müller war es oft nicht einfach, ihre Kinder alleine großzuziehen. Natürlich hatte _____ nicht so oft Zeit für _____, aber _____ gab immer _____ Bestes.

- (a) sie – ihnen – ihr – ihr (b) ihr – sie – ihnen – ihr (c) sie – sie – sie – ihr (d) sie – ihr – sie – sie

31. Wir würden gerne mit _____ einen Ausflug nach Schönbrunn unternehmen. Habt _____ Lust dazu?

- (a) ihr – ihnen (b) euch – ihr (c) sie – uns (d) uns – sie

32. Linda ist mit Bello, dem Hund von Frau Weinert, allein. _____ gibt _____ eine Schale Wasser, aber _____ trinkt nicht. "Was kann _____ denn sonst geben, Nepomuk, möchtest _____ etwas zu essen?"

- (a) Sie – ihm – er – ich – dich – du (b) Sie – ihm – ihn – ich – dir – du
(c) Sie – ihn – er – ich – dich – du (d) Sie – ihm – er – ich – dir – du

Aufgaben 33 bis 36: Wortschatzaufgaben

33. In einer der Sequenzen passt ein Wort nicht zu den anderen. Markieren Sie!

- (a) Flughafen – Flugzeug – Bahnhof – Hafen (b) Bus – Flugzeug – Schiff – Konsulat
(c) trampen – fahren – reisen – fliegen (d) Straße – Allee – Platz – Weg

34. Die Nomen zu "ewig", "verzweifeln" und "dunkel" lauten:

- (a) die Ewigheit, die Verzweifelnheit, die Dunkelung (b) die Ewigung, die Verzweifelnheit, die Dunkelkeit
(c) die Ewigkeit, die Verzweiflung, die Dunkelheit (d) die Ewigkeit, die Verzweiflung, die Dunkelkeit

35. Ich dachte nie, dass mein Kind einmal so ein ungezogenes Gör werden würde. Hast du denn gar keinen _____ deinen Eltern mehr?

- (a) Respekt vor (b) Ahnung von (c) Sehnsucht nach (d) Gedanke an

36. Das geht so wirklich nicht weiter. Es gibt schon wieder eine _____ euch von den Nachbarn.

- (a) Beschwerde über (b) Ahnung von (c) Menge von (d) Respekt vor

Aufgaben 37 bis 38: Ein Gespräch über die neue Wohnung.

37. Lesen Sie den Anfang des Gesprächs! Ergänzen Sie folgende Wörter: *Miete, Anzeige, Vermieter, Zweizimmerwohnung* und *Nebenkosten*.

*Erzähl mal! Wie hast du die Wohnung gefunden?

- Durch eine _____ in der Zeitung. Ich habe sie am Wochenende gelesen und sofort beim _____ angerufen.

*Was für eine Wohnung ist das denn?

- Eine wunderschöne _____ mit Küche und Bad!

* Und wie hoch ist die _____?

- Nicht so hoch. Die Wohnung kostet nur 450 Euro warm, also inklusive _____ für Müll, Wasser und Heizung.

- (a) Anzeige, Vermieter, Zweizimmerwohnung, Miete, Nebenkosten
(b) Vermieter, Zweizimmerwohnung, Anzeige, Miete, Nebenkosten
(c) Anzeige, Vermieter, Zweizimmerwohnung, Nebenkosten, Miete
(d) Anzeige, Vermieter, Miete, Zweizimmerwohnung, Nebenkosten

38. Lesen Sie das Gespräch zu Ende und ergänzen Sie folgen Wörter: *Umszug, Mietvertrag* und *einziehen*.

* Hast du den _____ schon unterschrieben?

- Ja, gestern. Ich kann schon am 1. Oktober in meine neue Wohnung _____ . Ich freue mich schon total!

* Herzlichen Glückwunsch! Wenn du willst, helfe ich dir gern beim _____ .

- (a) Mietvertrag, einziehen, Umzug (b) Mietvertrag, Umzug, einziehen
(c) Umzug, einziehen, Mietvertrag (d) Umzug, Mietvertrag, einziehen

Aufgabe 39 bis 41: Lesen Sie die Geschichte!

39. Ergänzen Sie die Präteritumformen.



Der undankbare Sohn
Nach einem Märchen der Brüder Grimm

Eines Abends _____ (sitzen) ein Ehepaar vor der Haustür, weil es Abendbrot _____ (essen). Es _____ (geben) ein Brathendl. Da _____ (sehen) der Mann seinen alten Vater die Straße zu seinem Haus heraufkommen. Er _____ (sagen) zu seiner Frau: „Schnell, trag das Hendl ins Haus, sonst isst uns der Alte alles weg!“

- (a) setzte, aß, gab, sah, sagte (b) saß, aß, gebte, sah, sagte
(c) saß, aß, gab, sieht, sagte (d) saß, aß, gab, sah, sagte

40. Lesen Sie die Geschichte weiter. Ergänzen Sie die Präteritumformen.

Die Frau _____ (nehmen) das Brathendl und _____ (verstecken) es in der Küche. Dann _____ (anbieten) sie ihrem Schwiegervater ein Glas Wasser _____.

Der alte Mann _____ (trinken) das Wasser und _____ (gehen) hungrig nach Hause, wo er alleine und einsam sein Nacht Mahl _____ (essen).

- (a) nahm, versteckte, bot...an, trank, ging, isste
(b) nahm, versteckte, bot...an, trank, gehte, aß
(c) nahm, versteckte, bot ... an, trank, ging, aß
(d) nahm, verstack, anbot, trank, ging, aß

41. Lesen Sie die Geschichte zu Ende. Ergänzen Sie die Präteritumformen.

Nun _____ (wollen) sein Sohn das Hendl wieder auf den Tisch tragen. Aber als er es _____ (angreifen), _____ (verwandeln) es sich in eine Kröte. Die ekelige Kröte _____ (springen) ihm ins Gesicht und dort sitzt sie bis zum heutigen Tage, weil sie sich von niemanden anfassen lässt. Jedermann kann die ekelhafte „Geiz- Kröte“ nun im Gesicht des gierigen Sohnes sehen.

- (a) wollte, angriff, verwandelte, sprang
(b) wollte, griff an, verwandelte, springte
(c) wollte, angreife, verwandelte, springte
(d) wöllte, greifte an, verwandelte, sprang

Aufgaben 42 bis 47: Lesen Sie die Geschichte und setzen Sie die Verben in das korrekte Tempus (Präteritum oder Plusquamperfekt).

42. Nachdem Klaus das Klassenzimmer _____ (betreten), _____ (merken) er, dass er die Hausaufgabe _____ (vergessen).

- (a) betreten hatte, merkte, vergessen hatte
(b) betreten war, merkte, vergessen hatte
(c) betreten hatte, merkte, vergessen war
(d) betritt, merkte, vergessen hatte

43. Das _____ ihm doch erst gestern _____ (passieren)! Bei der Gelegenheit schon _____ der Lehrer _____ (sagen): "Du musst das Aufgabenheft sorgfältiger führen!"

- (a) ist... passiert, hatte... gesagt
(b) war... passiert, hat... gesagt
(c) war... passiert, hatte... gesagt
(d) wurde... passiert, hatte gesagt

44. Deshalb _____ (holen) er sich jetzt das Heft von Georg, der die Aufgaben wie immer am Tag vorher zu Hause _____ (anfertigen).

- (a) holte, anfertigt hatte
(b) holte, angefertigt hatte
(c) holte, angefertigt hatte
(d) hielt, angefertigt hatte

45. Bevor er aber die Aufgabe fertig _____ (abschreiben), _____ (kommen) der Lehrer herein.

- (a) abgeschrieben hatte, kommt
(b) abgeschrieben hatte, kam
(c) abgeschrieben hatte, kamte
(d) abgeschrieben war, kam

46. Nachdem der Lehrer ihm eine zusätzliche Aufgabe _____ (geben), _____ (sein) Klaus klar: Er _____ sich selber eine Menge Ärger _____ (machen).

- (a) gegeben hatte, war gewesen, hatte... gemacht
(b) gegeben hatte, ist gewesen, hatte... gemacht
(c) gegeben hatte, war, hatte... gemacht
(d) gab, war, hatte... gemacht

47. Die Sache _____ wirklich dumm (laufen). Aber irgendwie _____ er _____ (zugeben müssen): Er war zu Recht bestraft worden.

- (a) war... gelaufen, musste... zugeben
(b) war... gelaufen, musste... zugeben
(c) ist... gelaufen, musste... zugeben
(d) lief, musste... zugeben

Aufgaben 48 bis 49: In den Sätzen unten wurden die unterstrichenen Nebensätze in nominale Ausdrücke umgeformt. Markieren Sie die richtige Umformung!

48. Als ich 6 Jahre alt war, kam ich in die Schule. Weil mein Eltern es wollten, finge ich 1987 mit meinem Medizinstudium an. Am Anfang fand ich das Studium toll, aber es war mir langsam zu ordentlich.

- (a) Mit 6 Jahren kam ich in die Schule. Auf Wunsch meiner Eltern finge ich 1987 mit meinem Medizinstudium an. Am Anfang fand ich das Studium toll, aber es war mir langsam zu ordentlich.
(b) Mit 6 Jahren, kam ich in die Schule. Auf Wunsch meiner Eltern, finge ich 1987 mit meinem Medizinstudium an. Am Anfang fand ich das Studium toll, aber es war mir langsam zu ordentlich.
(c) Nach 6 Jahren kam ich in die Schule. Aus Langweile meiner Eltern finge ich 1987 mit meinem Medizinstudium an. Am Anfang fand ich das Studium toll, aber es war mir langsam zu ordentlich.
(d) Seit 6 Jahren kam ich in die Schule. Auf Empfehlung meiner Eltern finge ich 1987 mit meinem Medizinstudium an. Am Anfang fand ich das Studium toll, aber es war mir langsam zu ordentlich.

49. Weil es mir langweilig war, brauchte ich ein Hobby. Ich habe angefangen, Gitarre zu spielen. Dies machte mir so viel Spaß! Weil meine Freunde mir empfahlen, finge ich mit einem Musikstudium an.

(a) Aus Langweile, brauchte ich ein Hobby. Ich habe angefangen, Gitarre zu spielen. Dies machte mir so viel Spaß! Auf Empfehlung, finge ich mit einem Musikstudium an.

(b) Mit Langweile brauchte ich ein Hobby. Ich habe angefangen, Gitarre zu spielen. Dies machte mir so viel Spaß! Weil meine Freunde mir empfahlen, finge ich mit einem Musikstudium an.

(c) Aus Langweile brauchte ich ein Hobby. Ich habe angefangen, Gitarre zu spielen. Dies machte mir so viel Spaß! Auf Empfehlung meiner Freunde finge ich mit einem Musikstudium an.

(d) Aus Langweilig brauchte ich ein Hobby. Ich habe angefangen, Gitarre zu spielen. Dies machte mir so viel Spaß! Auf Empfehlen meine Freunde finge ich mit einem Musikstudium an.

Aufgabe 50: Leseverstehen

50. Lesen Sie den Text.

Angela Merkel ist 1954 in Hamburg geboren. Als Kind lebte sie in Brandenburg. Später studierte sie in Leipzig Physik. Sie ist 1,68 Meter groß und hat blaue Augen. Sie liebt die Natur. Darum arbeitet sie gern im Garten und wandert in ihrer Freizeit. Im Moment lebt und arbeitet sie in Berlin. Dort hat sie ein sehr großes Büro, wo viele Menschen für sie arbeiten. Ihr Terminkalender ist immer voll. Sie ist oft unterwegs und reist durch Deutschland und Europa oder fliegt nach Asien, Amerika und Afrika. Sie besucht die Präsidenten von anderen Ländern. Man kann sie sehr oft im Fernsehen sehen. Dann redet sie meistens über Politik. Sie erklärt, was die deutsche Regierung macht und was sie plant. Vielleicht ist sie die berühmteste Frau in Deutschland. Sie hat keine Kinder, aber sie ist verheiratet. Allerdings sieht man ihren Mann fast nie.

1. Sie hat Politik studiert.	
2. Sie lebt in der Natur.	
3. Sie ist in Ostdeutschland geboren.	
4. Sie ist zum Studium nach Leipzig gegangen.	
5. Ihr Mann kann nichts sehen.	
6. Sie hat viel Freizeit.	
7. Sie spricht im Fernsehen über Politik.	
8. In Deutschland kennt sie fast jeder.	

Welche Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie an.

(a) Die Aussagen 4, 7 und 8 sind richtig.

(c) Die Aussagen 3, 4, 5 und 8 sind richtig.

(b) Die Aussagen 2, 3, 4 und 7 sind richtig.

(d) Die Aussagen 1, 4, 7 und 8 sind richtig.